

Kunstroute Weser-Göhl

**Die Kunst an Weser und Göhl heißt Sie herzlich willkommen!
Am SO 5. Oktober 2014!**

Am Sonntag, den 5. Oktober zwischen 14 und 18 Uhr warten neun partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orte auf Ihren Besuch.

Für Kunstinteressierte haben immer für Sie am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- Kunstatelier2Stark in B-4720 Kelmis, Plaatweg 23
- Atelier Prof. Wolfgang Binding in B-4731 Raeren-Eynatten, Johannesberg 101

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kunstatelier2Stark: Im Kunstatelier2Stark werden Sie durch Kunst an der Wäscheleine überrascht: bei gutem Wetter wird ihr Weg durch den Kunst-Garten mit Kunst an der Leine begleitet. Ruth Stark stellt aus: keramische Objekte und Ton zum Leben. Urban Stark: "InGenious Sculptures" aus Holz - Fotografien. Als Gastkünstlerin überzeugt: Irina de Lamboy mit Malerei und Kalenderarbeiten zum Karlsjahr.

Kopermolen Vaals: Die Stiftung de Kopermolen präsentiert aus Anlass des 6x11-jährigen Jubiläums vom "CV de Grensülle en Prinsenjarde Vols 1948" vom Sonntag, dem 28. September bis zum Sonntag, dem 09. November 2014 die Ausstellung "66 joar Vastelovvend i Vols". Es wird eine Auswahl aus einem gewaltigen Arsenal von Photographien und Filmen aus den vergangenen Jahrzehnten gezeigt, genauso wie Stücke aus dem reichen Vaalser Karnevalsleben. Die Ausstellung wird am 28.09. um 15:00 Uhr eröffnet und mit Musik eingeleitet.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Ron Bernstein "Ben on the edge, Mathew at the border, Ron in the middle. All in!" - Ron Bernstein (Cincinnati/Maastricht) geb. 1958, Koordinator der Holz- und Metallwerkstatt der Jan van Eyckacademie Maastricht, zeigt ab Sa 27.09.2014, 17 Uhr grenzüberschreitende Arbeiten zum Thema "in Verbindung sein". Im deutschen Zollhaus sind es Malereien von Mathew Weaver (New York) und Ben Leenen (Maastricht). Er selbst zeigt in den Vitrinen im Café Holzverbindungen einer zersägten Installation. Auf der belgischen Seite gibt es neben weiteren Arbeiten eine Pokerspiel-Performance, die Ron mit Freunden mitten im öffentlichen Verkehr in der privaten Atmosphäre des ehemaligen öffentlichen Zollhäuschens aufführt. Performance im Anschluss 18.00 - 2.00 Uhr morgens. Eintritt frei! Die Ausstellung ist vom Sa, den 27.09. ab 17 Uhr (Vernissage) bis Sa, den 09.11.2014 geplant, also auch am 05.10.2014.

Ramírez-Máro-Institut: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. Vater und Sohn verblüffen die Kunstszene unabhängig voneinander mit immer wieder neuen großformatigen beeindruckenden Gemälden, die ihresgleichen suchen.

Kunstroute Weser-Göhl

Fondation Hodiamont: dem von Peter Hodiamont (+2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof, beeindrucken eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Aktuell wartet die Fondation mit der Gastkünstlerausstellung "natura & kreatura" auf. In einer Gemeinschaftsausstellung präsentieren Veronika Kropidowski, Marianne Lomme und George V. Theegarten ihre Arbeiten.

Göhltalmuseum: m Göhltalmuseum in Kelmis, wird die Ausstellung "Theodor Brün (1885-1981) - ein Zeitkolorit", noch bis zum 11. November gezeigt. Die in dieser Ausstellung gezeigten, oft kleinformatigen Bilder lassen den Betrachter erahnen, wie großartig das Lebenswerk Brüns ist, egal welcher Technik er sich widmete, der Zeichnung, dem Aquarell, dem Ölgemälde oder der Skulptur, eines haben sie gemein, sein Werk ist von unterschiedlichen Strömungen der Zeit sehr individuell geprägt. In seiner Kunst widmet er sich immer dem "wahren Leben" in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die Ausstellung wird kostenlos während der Veranstaltungsreihe "Orte der Erinnerungen 14/18 I 40/45" zugänglich sein. Sie vervollständigt die Kunstwerke von Brün, ausgestellt in der Ausstellung "Die Menschen im Grenzland und der Große Krieg - Leben und Leiden einer Grenzbevölkerung" im Weißen Haus, Lütticherstraße 2, 4710 Lontzen.

Maison art Pütz: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie die Gastkünstler: Hermien Houtman aus Valkenburg mit Keramik, Regina Bunse aus Kornelimünster mit Malerei und Pit Siebigs, aus Aachen mit Fotografie. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden. Einige dieser Unikart-Objekte sind käuflich zu erwerben.

Atelier I.S.: Rechtzeitig zum 1. Sonntag im Monat beginnt die neue Ausstellung "Weggefährten 4/5" mit Arbeiten von Wlodzislaw Sier und André Paquet.

Studio und Skulpturengarten Prof. Wolfgang Binding: Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesburg 101 steht noch am ersten Sonntag im Oktober zwischen 14 u. 18 Uhr für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 lebensgroße Tierskulpturen erwarten Sie im Garten des Künstlers; im Atelier finden Sie eine Vielzahl kleiner und größerer Tierskulpturen und etliche der dazugehörigen bunten Vorskizzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu